

## **Antrag**

Vorlage: AT/0192/2020					Datum: 17.09.2020			
Verfasser:	01-Ratsfraktion CDU				Az.:			
Betreff: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FW, WGS, Die Grünen: Unterstützung der von								
der Corona-Pandemie hart getroffenen freien Kulturschaffenden in Koblenz								
Gremienweg:								
30.09.2020	Stadtrat		einstimn	nig n	nehrheitl		ohne BE	
			abgelehn	t K	Cenntnis		abgesetzt	
			verwiese		ertagt		geändert	
	TOP	öffentlich	Enth	ltungen Gegenstimmer			enstimmen	

## **Beschlussentwurf:**

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die durch die Corona-Pandemie sehr hart getroffene Kulturszene mit den freischaffenden Künstlern durch die Stadt Koblenz kurzfristig unterstützt werden kann.

Die Ergebnisse der Prüfung mit Lösungsvorschlägen sollten dem Rat in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

## Begründung:

In der jüngsten Sitzung des Kulturausschusses trugen u.a. Vertreter der Freien Kulturszene ihre Sorgen und Nöte vor, die sie im Zeitraum des Corona Lockdown erfuhren und verwiesen hierbei auf die extrem hohen Einnahmeverluste, notwendige Reduzierung von Mitarbeitern, die auch in absehbarer Zeit nicht auszugleichen oder aufzuholen seien.

Bedingt durch die Corona-Pandemie erlitt die gesamte Kulturszene erhebliche finanzielle Einbrüche durch den Wegfall zahlreicher Veranstaltungen und durch die zwischenzeitlich immer noch erheblichen Einschränkungen in der Durchführung von Veranstaltungen. Besonders hart wurden hierbei die freischaffenden Künstler (Solo-Selbständige) getroffen, die weder durch Bundes- noch durch Landesmittel noch anderweitig Unterstützung erfahren konnten. Der nunmehr seit März andauernde Lockdown gefährdet hierbei den Fortbestand ganzer Kulturzweige in unserer Stadt.

Um die in unserer Stadt lebenden Kulturschaffenden am Leben zu erhalten, fordert die Politik den Oberbürgermeister auf, schnellstmöglich Lösungswege zur Abhilfe mit der Verwaltung zu prüfen und in Ergebnissen dem Rat in der nächsten Sitzung vorzustellen.

## Auswirkungen auf den Klimaschutz: